



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

Pressemitteilung

Hausbau von der Couch aus vorbereiten

So können Bauwillige ihrem Traumhaus sicher und bequem näher kommen

Bad Honnef. Viele Menschen verbringen aktuell mehr Zeit zuhause als ihnen lieb ist. Das gilt vor allem für diejenigen, deren Wohnsituation unbefriedigend ist. „Unfreiwillig zeigen sich in einigen Haushalten derzeit Verbesserungspotenzial und Problemzonen. Vielerorts verfestigt sich der Wunsch, ein eigenes, individuell geplantes Haus mit Garten zu bauen oder schlüsselfertig bauen zu lassen“, sagt Christoph Windscheif vom Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF). Der Erfüllung dieses Wunsches können Bauwillige sicher und bequem von der Couch aus näher kommen – in fünf einfachen Schritten.

1. Bedarf ermitteln

Wer etwas an seiner Wohnsituation ändern möchte, weiß oft schon genau, an welchen Stellen es hakt. Ebenfalls wichtig, um den individuellen Bedarf zu ermitteln: Wie viele und welche Personen sollen in dem Haus leben? Wie viele Zimmer werden benötigt? Gibt es besondere Wünsche und Anforderungen beispielsweise hinsichtlich Barrierefreiheit, Haustechnik, Haustieren oder bestimmten Hobbys? Auf welche Einrichtungs- und Ausstattungslösungen möchte man auf keinen Fall verzichten (z.B. Kücheninsel, Balkon, Kinderbad)? „Ein weißes Blatt Papier, das sich nach und nach mit dem Bedarf und den Vorstellungen der künftigen Bewohner füllt, ist ein guter Anfang für die Planung eines individuellen Traumhauses“, so Windscheif.

2. Wohnideen sammeln

Um seinen eigenen Horizont zu erweitern, ist es ratsam, sich von anderen Wohnbeispielen inspirieren zu lassen. Das gelingt besonders gut in individuell geplanten und voll ausgestatteten Musterhäusern, die dank virtueller Rundgänge und Bilderserien auch auf der eigenen Couch besichtigt werden können. Ebenfalls hilfreich ist das Durchstöbern aktueller Bautrends sowie von Erfahrungsberichten zufriedener Baufamilien. „All diese und weitere Angebote finden Bauwillige auf FertighausWelt.de,

wo auch die Öffnungszeiten und -modalitäten der bundesweit 18 großen Musterhausparcs während der Corona-Pandemie einsehbar sind“, sagt der Fertighausexperte.

3. Finanzen checken

Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Hausbau ist ein solides finanzielles Fundament. Angehende Baufamilien sollten sich Gedanken darüber machen, welche finanziellen Mittel sie zur Verfügung haben, um diese als Eigenleistung in die Bausumme einzubringen bzw. um damit fortlaufend einen Kredit zu tilgen. Schon lange bevor die konkrete Bausumme ermittelt wird, ist es sinnvoll, ein erstes Beratungsgespräch mit der Hausbank zu führen, um sich über die persönlichen Möglichkeiten einer Immobilienfinanzierung zu informieren.

4. Grundstück suchen

Wer ein Haus bauen möchte, sollte seinen künftigen Wohnort kennen oder zumindest regional eingrenzen. Innerhalb dieser Grenzen gilt es, ein geeignetes Baugrundstück zu finden. Die Suche kann online in Angriff genommen werden, am besten frühzeitig, denn sie erfordert Zeit und Durchhaltevermögen. Ebenfalls ratsam ist es, bei Hausherstellern nachzufragen, die mit Tipps und eigenen Bauplätzen weiterhelfen.

5. Haushersteller kontaktieren

Rund 50 namhafte Hersteller von individuell geplanten und schlüsselfertig gebauten Holz-Fertighäusern sind Mitglied im Bundesverband Deutscher Fertigbau, der die strengsten Qualitätsanforderungen im Hausbau setzt. Die Fachberater der Unternehmen können zu jedem Zeitpunkt der Hausplanung hinzugezogen werden, um Hilfestellungen zu geben und den Planungsprozess zielgerichtet voranzubringen. Die Kontaktaufnahme kann online auf FertighausWelt.de erfolgen. Dort sind alle führenden Hersteller samt Kontaktdaten aufgeführt. BDF/FT

Alle Informationen rund um Fertighäuser gibt es auf www.fertighauswelt.de.

Bild 1: Ankommen im eigenen Traumhaus – so geht’s voran. Foto: BDF/WeberHaus

Bild 2: Inspiration für den Hausbau gibt es auf FertighausWelt.de. Foto: BDF/Regnauer

13. Januar 2021